



Kannst du mich verstehen? | Digitale Konferenz „Austausch 21 – Deutschland und China“

Welchen Einfluss haben Austausch Erfahrungen auf die Entwicklung von Jugendlichen?

Welche Chancen eröffnen Schulpartnerschaften Schulen und Lehrkräften?

Was macht eine erfolgreiche Austauschbegegnung aus?

Wie sieht der Austausch der Zukunft aus?



Auf Einladung des Goethe-Instituts und des Schulpartnerschaftsfonds Deutschland-China trafen sich im November 2020 Schulleiter*innen und Koordinator*innen aus ganz China zur ersten nationalen Direktorenkonferenz zum deutsch-chinesischen Jugend- und Schüleraustausch in China „Austausch 21 – Deutschland und China: Chancen und Perspektiven“.

Im Rahmen der digitalen Konferenz konnten sich Schulleiter*innen und Koordinator*innen der chinesischen PASCH-Schulen sowie weiterer Partnerschulen des Goethe-Instituts in China zwei Tage lang über aktuelle Angebote des deutsch-chinesischen Schüleraustausches informieren, sich mit Expert*innen aus Deutschland und China austauschen und untereinander vernetzen. 178 Vertreter*innen von 90 Schulen und 43 Referent*innen und Expert*innen haben an der Konferenz teilgenommen und sie aktiv mitgestaltet. Auf dem Programm standen Impulsvorträge, Informationsvorträge und Miniworkshops sowie sechs Paneldiskussionen mit Vertreter*innen von Schulen und Behörden, Austauschorganisationen und Alumni.

Goethe-Institut China
北京德国文化中心
歌德学院（中国）

Sprache
Cyber Tower B, 17/F
2 Zhongguancun South Ave.
Haidian District
100086 Beijing

语言部
北京市海淀区中关村南大街2号
数码大厦B座17层
邮编: 100086

T +86 10 82512909
F +86 10 82512903

Kultur und Information
Originality Square
798 Art District
No. 2 Jiuxianqiao Road
Chaoyang District
100015 Beijing

文化项目和信息中心
北京市朝阳区酒仙桥路2号
798 艺术区创意广场
邮编 100015

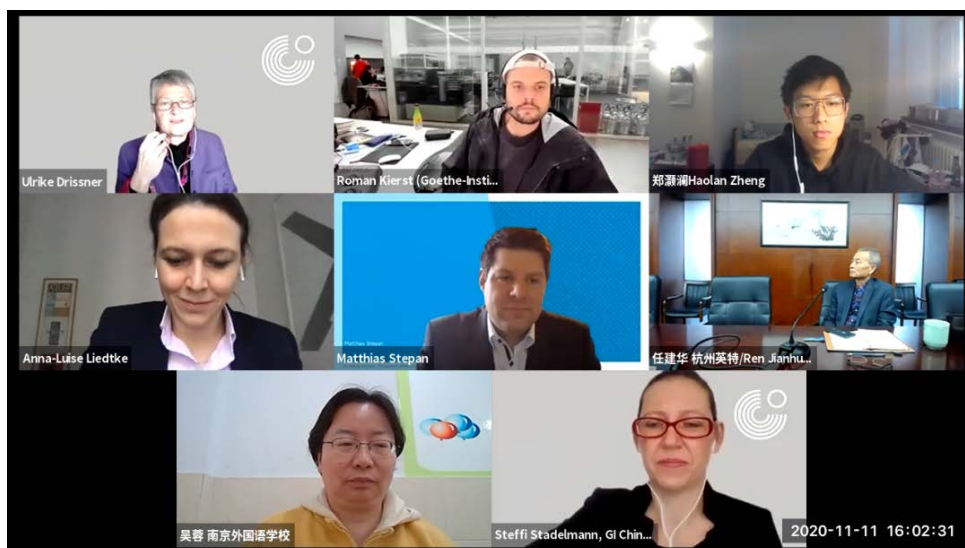
T +86 10 5762 6166
F +86 10 57626116

info@peking.goethe.org
www.goethe.de/china

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Chancen und Perspektiven im Schüleraustausch

„Heute ist Kontakt über große Distanzen – selbst unter den Einschränkungen der Pandemie – zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Dennoch ist echtes Verständnis und die aktive Auseinandersetzung mit fremden Positionen keine Selbstverständlichkeit“, betont Clemens Treter, Institutsleiter am Goethe-Institut China, zum Auftakt der Veranstaltung. „Angesichts der globalen Herausforderungen, vor denen wir stehen, wie z.B. dem Klimawandel, ist es aber notwendiger denn je, Brücken zu schlagen und zu pflegen.“ Auch die Expert*innen des ersten Panels sind sich einig: Schüleraustausch ist und bleibt gerade in diesen besonderen Zeiten wichtig, er fördert das gegenseitige Verständnis und eröffnet Schüler*innen, Schulen und Lehrkräften gleichermaßen neue Perspektiven. So weiß Ren Jianhua, Schulleiter der Hangzhou Entel Fremdsprachenschule, zu berichten, dass das Interesse an der deutschen Sprache und einem Studium in Deutschland steigt und die Beschäftigung der Schüler*innen mit Deutschland generell zu einem besseren Verständnis der Welt außerhalb Chinas beiträgt. Und Prof. Wu Rong von der Nanjing Fremdsprachenschule stellt fest: „Die Jugendlichen erlangen ein tieferes Verständnis vom Geist der Humanität. Sie werden offener und erweitern ihren Horizont.“

Goethe-Institut China
北京德国文化中心
歌德学院（中国）

Sprache

Cyber Tower B, 17/F
2 Zhongguancun South Ave.
Haidian District
100086 Beijing

语言部

北京市海淀区中关村南大街2号
数码大厦B座17层
邮编：100086

T +86 10 82512909

F +86 10 82512903

Kultur und Information

Originality Square
798 Art District
No. 2 Jiuxianqiao Road
Chaoyang District
100015 Beijing

文化项目和信息中心

北京市朝阳区酒仙桥路2号
798 艺术区创意广场
邮编 100015

T +86 10 5762 6166

F +86 10 57626116

info@peking.goethe.org
www.goethe.de/china

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Ich habe von 2016 bis 2017 am Jahresaustausch in
Deutschland von YFU teilgenommen.

In einer fremden Umgebung Freundschaften schließen

Seit Start der PASCH-Initiative hat das Goethe-Institut in China gemeinsam mit verschiedenen Partnern erste Austauschformate initiiert und begleitet. Im Lauf der Jahre ist daraus ein breites Portfolio an Programmen geworden, in dessen Rahmen chinesische und deutsche Schüler*innen, aber auch Lehrkräfte und Multiplikator*innen, zusammenkommen. Acht Programme wurden auf der Konferenz vorgestellt. Zheng Haolan, Alumnus der Shenzhen Mittelschule berichtet, dass er nach seinem Jahresaustausch beschlossen hat, in Deutschland zu studieren. Und Xu Xuxian, Schülerin an der Shanghai Fremdsprachenfachschule für Industrie und Handel erzählt, wie sie sich nach und nach in die fremde Umgebung integriert hat. „Ich bin immer noch mit meiner Gastfamilie in Kontakt und wir schicken uns Glückwünsche zu besonderen Festen.“ Die Deutschlehrerin Li Xiao Li von der Shanghai New Epoche Bilingual School fasst ihre Erfahrungen wie folgt zusammen: „Wenn du im Gastland bist, bist du ein Kulturvermittler. Du vermittelst ein Bild von China und der chinesischen Kultur.“

Goethe-Institut China
北京德国文化中心
歌德学院 (中国)

Sprache
Cyber Tower B, 17/F
2 Zhongguancun South Ave.
Haidian District
100086 Beijing

语言部
北京市海淀区中关村南大街 2 号
数码大厦 B 座 17 层
邮编: 100086

T +86 10 82512909
F +86 10 82512903

Kultur und Information
Originality Square
798 Art District
No. 2 Jiuxianqiao Road
Chaoyang District
100015 Beijing

文化项目和信息中心
北京市朝阳区酒仙桥路 2 号
798 艺术区创意广场
邮编 100015

T +86 10 5762 6166
F +86 10 57626116

info@peking.goethe.org
www.goethe.de/china

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Virtueller Austausch kann die physische Begegnung ergänzen aber nicht ersetzen

Covid-19 hat den internationalen Schüleraustausch, wie wir ihn kannten, komplett zum Erliegen gebracht. Noch ist nicht klar, wann physische Austauschbegegnungen wieder möglich sein werden. Vor diesem Hintergrund arbeiten alle Akteure daran, alternative virtuelle Wege zu finden, Jugendliche verschiedener Kulturen weiterhin zusammen- und in Austausch miteinander zu bringen. Auf dem Panel „Digitaler Austausch – geht das überhaupt?“ diskutierten Schüler*innen, Lehrkräfte und Organisatoren die Vor- und Nachteile virtueller Austauschprogramme und stellten sich die Frage, ob sie die physische Begegnung dauerhaft ersetzen können. „Die Situation in Deutschland ist die gleiche wie in China“, sagt Tu Beibei, Schülerin an der Ningbo Foreign Affairs School. „Die deutschen Schüler*innen haben nicht viel Zeit für einen Austausch in Präsenz, daher halte ich den Online-Austausch für eine gute Alternative.“ Liu Ying, Deutschlehrerin an der Haidian Foreign Language Academy, hingegen meint: „Der virtuelle Austausch kann den physischen Austausch im Moment noch nicht komplett ersetzen, aber er ist zumindest eine sehr gute Ergänzung“.

Goethe-Institut China
北京德国文化中心
歌德学院（中国）

Sprache
Cyber Tower B, 17/F
2 Zhongguancun South Ave.
Haidian District
100086 Beijing

语言部
北京市海淀区中关村南大街2号
数码大厦B座17层
邮编：100086

T +86 10 82512909
F +86 10 82512903

Kultur und Information
Originality Square
798 Art District
No. 2 Jiuxianqiao Road
Chaoyang District
100015 Beijing

文化项目和信息中心
北京市朝阳区酒仙桥路2号
798 艺术区创意广场
邮编 100015

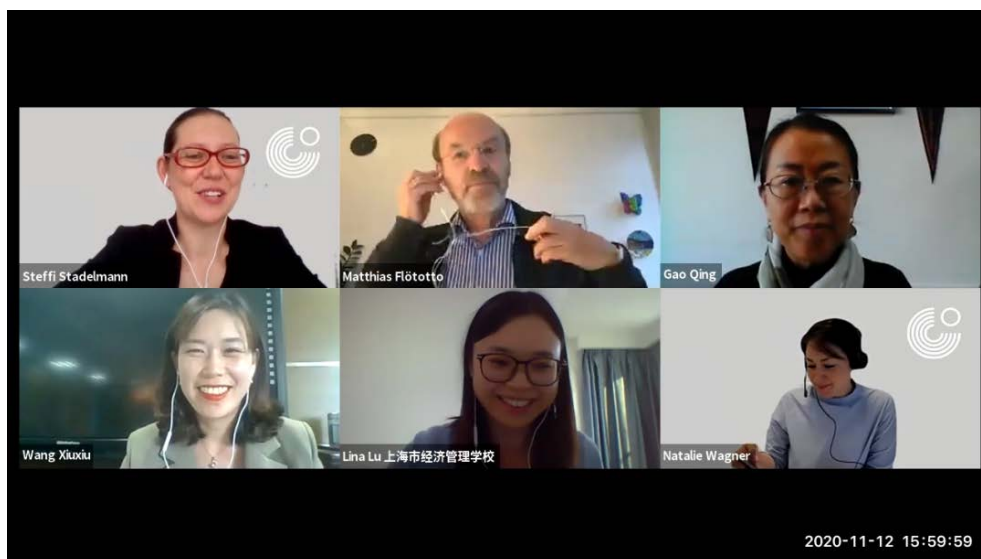
T +86 10 5762 6166
F +86 10 57626116

info@peking.goethe.org
www.goethe.de/china

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Goethe-Institut China
北京德国文化中心
歌德学院（中国）

Sprache

Cyber Tower B, 17/F
2 Zhongguancun South Ave.
Haidian District
100086 Beijing

语言部

北京市海淀区中关村南大街2号
数码大厦B座17层
邮编：100086

T +86 10 82512909

F +86 10 82512903

Kultur und Information

Originality Square
798 Art District
No. 2 Jiuxianqiao Road
Chaoyang District
100015 Beijing

文化项目和信息中心

北京市朝阳区酒仙桥路2号
798 艺术区创意广场
邮编 100015

T +86 10 5762 6166

F +86 10 57626116

info@peking.goethe.org
www.goethe.de/china

Schulpartnerschaften nachhaltig gestalten

Was ist unsere Motivation? Was wollen wir erreichen? Was können und wollen wir leisten? Das letzte Panel der Konferenz ging der Frage nach, wie Schulpartnerschaften so gestaltet werden können, dass sie von Dauer, aktiv und produktiv sind, und zugleich alle Akteure – Schüler*innen, Lehrkräfte, aber auch die Schule als Ganzes – gleichermaßen davon profitieren. Viele Faktoren spielen hier eine Rolle. „Das Teilen von Werten ist die Basis für eine dauerhafte und qualitativ hochwertige Schulpartnerschaft“ sagt z.B. Tang Jie von der Shanghai Ganquan Fremdsprachenschule. „Interne Absprachen und Zielvereinbarungen helfen Strukturen zu etablieren und Vertrauen aufzubauen“, findet Isabell Hinsberger, interkulturelle Trainerin bei InterCultur. Einig sind sich jedoch alle in einem Punkt: Ohne hoch motivierte, qualifizierte und engagierte Lehrkräfte klappt es auf keinen Fall. Der Förderung und Qualifizierung von Lehrkräften kommt deshalb eine besondere Bedeutung zu.

Das vollständige Programm, Präsentationen und Berichte von der Konferenz finden Sie unter <https://www.goethe.de/ins/cn/de/spr/unt/ver/a21.html>. Für Rückfragen zu den einzelnen Programmen wenden Sie sich bitte an ying.xin@goethe.de oder xiaoxi.shao@goethe.de.

Bericht: Steffi Stadelmann, Übersetzung: Xin Ying und Shao Xiaoxi

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.